



9. Juli 2020

Volkswagen stärkt Software-Standort Bochum

- Volkswagen Infotainment GmbH plant neues Entwicklungszentrum auf Bochumer Technologicampus Mark 51°7
- Neubau soll Voraussetzungen für weiteres personelles Wachstum am Standort Bochum schaffen
- Baubeginn soll bereits im Herbst 2020 erfolgen

Bochum, Wolfsburg – Die Volkswagen Infotainment GmbH plant ein neues Entwicklungszentrum auf dem Bochumer Technologicampus Mark 51°7. Die auf Softwareentwicklung und Fahrzeug-Konnektivität spezialisierte Tochtergesellschaft der Volkswagen AG will dort ihre Fachkräfte zentral zusammenführen. Mit dem Neubau sollen auch Voraussetzungen für weiteres personelles Wachstum am Standort Bochum geschaffen werden. Im Beisein des Oberbürgermeisters der Stadt Bochum, Thomas Eiskirch, und des Finanzvorstands der Car.Software-Organisation im Volkswagen Konzern, Frank Rösler, gaben die Geschäftsführer der Volkswagen Infotainment, Bernhard Krausse und Tobias Nadjib, heute die Standortentscheidung bekannt. Der Baubeginn soll bereits im Herbst 2020 erfolgen.

Die Volkswagen Infotainment GmbH entwickelt Softwarelösungen und digitale Komponenten für Automobile aus dem Volkswagen Konzern, vor allem für Modelle von Volkswagen Pkw. Hierzu gehört eine hochintegrierte Modem-Einheit (Online Connectivity Unit, OCU), die das Auto mit dem Internet verbindet und verschiedene Dienste wie Wetterkarten, optimierte Verkehrsführung und eine Fernsteuerung bestimmter Fahrzeugfunktionen per Smartphone-App ermöglicht.

„Wir freuen uns sehr über die Entscheidung von Volkswagen Infotainment, in unserer Stadt weiter wachsen zu wollen“ sagt Thomas Eiskirch, Oberbürgermeister der Stadt Bochum. „Die Ansiedlung ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung von Mark 51°7 zu einem Innovationsquartier mit hervorragenden Arbeitsplatzperspektiven. Und sie ist ein deutliches Signal, dass Bochum für große, auch weltweit tätige Unternehmen der richtige Standort ist und viel zu bieten hat.“

„Unser neues Entwicklungszentrum in Bochum ist ein starkes Bekenntnis zur Forschungs- und Wissenschaftsregion Ruhrgebiet“, sagt Tobias Nadjib, Geschäftsführer der Volkswagen Infotainment. „In Bochum und im gesamten Ruhrgebiet finden wir ein hervorragendes akademisches und wirtschaftliches Umfeld, mit vielen Talenten und Experten. Wir von Volkswagen Infotainment passen mit unserer Agilität und unserer internationalen Teamkultur mit mehr als 34 Nationen sehr gut hier her.“

Für die Standortentscheidung am Bochumer Technologicampus Mark 51°7 sei unter anderem die zentrale Stadtlage und die Ansiedlung weiterer innovativer Unternehmen ausschlaggebend gewesen, so Nadjib weiter.

Medienkontakt

Volkswagen Communications
Jonas Kulawik
Sprecher Unternehmen
+49-5361-9-71121
jonas.alexander.kulawik@volkswagen.de

Volkswagen Communications
Maj-Britt Peters
Sprecherin Unternehmen
Tel: +49-5361-9-969167
maj-britt.peters1@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



„Mit unserem neuen Entwicklungszentrum wollen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter künftig an einem zentralen Standort zusammenführen. Das stärkt unseren Zusammenhalt und es stärkt die Effizienz der gesamten Organisation“ sagt Bernhard Krause, Sprecher der Geschäftsführung der Volkswagen Infotainment. „Wir schaffen damit beste Voraussetzungen, um auch künftig digitale High-Tech-Produkte für das Auto der Zukunft zu entwickeln.“

Volkswagen Infotainment will drei bestehende Standorte zusammenführen

Derzeit betreibt die Volkswagen Infotainment GmbH noch drei Standorte im Bochumer Stadtgebiet mit insgesamt rund 700 Beschäftigten, unter anderem auf dem Campus der Ruhr-Universität Bochum. Auf dem neuen Bochumer Technologiecampus Mark 51°7 plant die Volkswagen Infotainment nun ein hochmodernes Entwicklungszentrum mit einer Gesamtfläche von mehr als 20.000 Quadratmetern. Dort sollen alle Beschäftigten unter einem Dach zusammenarbeiten. Der neue Gebäudekomplex soll ein Ingenieurs- und Entwicklungszentrum (Engineering Center), eine Fahrzeugtesthalle, ein Audiolabor sowie agile Arbeitsbereiche mit zunächst rund 800 Arbeitsplätzen vereinen. Vorgesehen ist zudem die Möglichkeit einer zusätzlichen Ausbaustufe für eine deutlich erhöhte Anzahl an Arbeitsplätzen. Partner und Bauträger ist das Unternehmen Hellmann Investment aus Düsseldorf.

Standort Bochum spielt wichtige Rolle für Software-Strategie des Volkswagen Konzerns

Der Standort Bochum spielt eine wichtige Rolle für die Software-Strategie des Volkswagen Konzerns. So bündelt das Automobilunternehmen mit Sitz in Wolfsburg das internationale Know-how seiner Marken und Konzerngesellschaften in einer eigenen Software-Entwicklungseinheit, der Car.Software-Organisation. Ziel ist es, deutlich mehr Software und digitale Produkte im Auto selbst zu entwickeln. Ein wichtiges Projekt ist ein eigenes Fahrzeug-Betriebssystem, „VW.OS“ für alle künftigen Modellgenerationen aus dem Volkswagen Konzern. Auch die Volkswagen Infotainment wird ihre Expertise in die Car.Software-Organisation mit einbringen.

„Wir werden unsere Software-Kompetenzen massiv stärken“ sagt Frank Rösler, Chief Financial Officer der Car.Software-Organisation im Volkswagen Konzern. „Der Schlüssel ist unsere Car.Software-Organisation, die eine einheitliche und leistungsstarke Software-Plattform für alle Konzernmarken und Märkte entwickelt. Damit wollen wir technologische Spitze mit der Skalierung eines globalen Automobilkonzerns verbinden.“

Hinweis an die Redaktionen:

Bildmaterial von der Bekanntgabe stellen wir zeitnah zur Verfügung.

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2019 hat Volkswagen rund 6,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
